

# Nuthe-Urstromtaler Nachrichten

8. Jahrgang

28. September 2018

Nummer 9



## 60 glückliche Ehejahre

BÜRGERMEISTER GRATULIERTE ZUR DIAMANTENEN

» Rita und Kurt Gaebler gaben sich am 23. August 1958 das Ja-Wort. Jetzt feierten sie ihre Diamantene Hochzeit. Den Hochzeitstag hat der 87-Jährige in all den Jahren nicht vergessen. „Wohl auch, weil mir meine Frau immer heimlich einen Hinweis gab“, sagt er scherzend.

An ihre Hochzeit vor 60 Jahren erinnern sie sich noch genau. Der Stoff fürs Hochzeitskleid stammte aus dem Westen. „Genäht hat das weiße lange Kleid meine Tante Else, die war Weißnäherin und hat auch viele Kleider für mich als Kind genäht“, berichtet Rita Gaebler. Schwierig sei es allerdings gewesen, weiße Schuhe zu bekommen. Zwar arbeitete Rita Gaebler in Zossen im Handel und hatte gute Kontakte zum Schuhhaus, aber es waren keine Lederschuhe zu bekommen. Daher trug sie weiße Kunstlederschuhe, die an den Füßen drückten. Zum Standesamt fuhr das Paar mit dem Auto nach Woltersdorf. Gefeierte wurde zu Hause in Schönefeld. „Es gab gepökelte Rinderzunge mit Mohrrüben Gemüse und Kartoffeln“, so die 79-Jährige, die ursprünglich aus Breslau stammt. Die Zunge hatte ihr Vater besorgt, der einen Fleischer an der Hand hatte.

Kurt Gaebler wurde in Bardenitz geboren und wollte eigentlich Rundfunkmechaniker werden. Doch dann kam es anders. Er besuchte die Landwirtschaftsfachschule. So kam er nach Schönefeld. Durch seine Arbeit als Agronom lernte er zuerst seinen künftigen Schwiegervater kennen und danach erst seine Rita. In Lüdersdorf auf der Weihnachtsfeier hat es zwischen ihnen gefunkt. Seit fast 53 Jahren wohnen Rita und Kurt Gaebler in ihrer Wohnung in Schönefeld. Alle, die mit ihnen dort



Das diamantene Paar Rita und Kurt Gaebler mit Bürgermeister Stefan Scheddin und Verwaltungsmitarbeiterin Irena Rohde.

eingezogen sind, sind inzwischen längst ausgezogen. Doch Gaeblers fühlen sich dort wohl. Vor allem, weil sie gegenüber einen kleinen Garten haben, um den sie sich gemeinsam kümmern.

Das Ehepaar hat zwei Kinder, vier Enkel und fünf Urenkel. Gesundheitlich sind beide angeschlagen. Rita Gaebler kann ihren rechten Arm kaum bewegen. „So mache ich alles mit links“, sagt sie lachend. Allerdings würde es ohne die Hilfe ihres Mannes wohl nicht gehen. Weil sie ihre rechte Hand schonen muss, unterstützt er sie im Haushalt. „Ich bin jetzt gelernter Beikoch. Nur der Nachweis dafür fehlt mir noch“, erklärt er lachend.

► Fortsetzung auf Seite 4

### INHALT

Vier erste Klassen für Stülpe und Zülichendorf	Seite 2
Im Dienste für unsere Bürger	Seite 5
Frische Kräuter aus Felgentreu	Seite 6
25 Jahre auf und nieder, die Urstromtaler kommen wieder	Seite 8
Juniorensaison der Fußballer startet vielversprechend	Seite 15
Das große Backen auf Schloss Stülpe	Seite 17

# Vier erste Klassen für Stülpe und

## ZUNEHMENDE SCHÜLERZAHL STELLT GEMEINDE VOR GROSSE HERAUSFORDERUNGEN

» Für 70 Nuthe-Urstromtaler Erstklässler hat vor rund sechs Wochen der Ernst des Lebens begonnen. Sowohl an der Grundschule Stülpe als auch an der Grundschule „Am Pekenberg“ in Zülchendorf konnten jeweils zwei erste Klassen eingeschult werden.

### Grundschule Stülpe

Die Aufregung der ersten Tage hat sich bereits etwas gelegt. Karin Wolf, Klassenlehrerin der 1 a an der Grundschule Stülpe, ist begeistert von ihren neuen Schützlingen. „Ich habe eine ganz liebe Klasse“, sagt sie. Eifrig sind die Schulanfänger dabei, erste Buchstaben und Zahlen zu lernen. Mittlerweile reichen die Finger einer Hand nicht mehr aus, da schon bis zur Sechs gezählt wird. Johanna berichtet stolz, dass sie schon das kleine und große „M“, „I“ und „A“ lesen und schreiben kann. Erik mag am liebsten Musik und Englisch. Auch für Magdalena und Sophie gehört Englisch zu den Lieblingsfächern. Nicht verwunderlich – nehmen doch die Kinder hier auf spielerische Art und Weise ersten Kontakt mit der Sprache auf, die ihnen überall im täglichen Leben begegnet. Annabell findet alle Fächer toll, wogegen Paul den Sportunterricht favorisiert. Über eines aber sind sich alle einig: die Frühstückspause ist von allen Pausen die beste.

Auch in der 1 b wird bereits eifrig gelernt. Klassenlehrerin Marina Wirth unterrichtet seit 22 Jahren wieder in Stülpe. Davor war sie in Groß Machnow beschäftigt. Sie freut sich, wieder an ihrer „alten“ Schule zu sein, wenn auch nur für drei Jahre, denn dann darf sie ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Bis dahin aber wird Marina Wirth ihren Schützlingen das notwendige Rüstzeug für ihr weiteres Schülerleben mit auf den Weg geben, die schon genaue Vorstellungen haben, was sie einmal werden wollen. So träumt Malte davon, nach seiner Schulzeit Traktor zu fahren. Lena treibt gern Sport und möchte unbedingt Feuerwehrfrau werden. Auch für Tim zählt Sport neben Musik zu seinen Lieblingsfächern, dafür muss er sich mit Mathe erst noch anfreunden. Finn mag einfach alles an der Schule.

In beiden Klassen werden fast alle Kinder nach dem Unterricht im Hort betreut. Nachdem die Hausaufgaben erledigt sind wird gespielt, gebastelt und



Die Mädchen und Jungen der Klasse 1 a mit Klassenlehrerin Karin Wolf (li.) und Horterzieherin Luisa Pohling.

noch vieles mehr. Im Sommer konnten zwei neue Horträume bezogen werden.

Für die Erst- bis Sechstklässler werden verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten: Von Ringen, Yoga, Tanzen, Fußball und Sportspielen für die Bewegungsfreudigen über Schülerzeitung, Basteln für die Kreativen bis hin zu Flötenspiel, Chor, Schulgarten, Englisch und Denkspielen ist für fast jeden etwas dabei.

Rektorin Birgit Hochmuth ist froh, dass der Start ins neue Schuljahr relativ problemlos verlaufen ist. 184 Schüler

werden von 13 Lehrern – von zweien stundenweise – unterrichtet. „Viele Ausfälle können wir aber nicht verkraften, dann wird es mit der Absicherung des Unterrichts gleich wieder eng“, gibt die Rektorin zu bedenken. Wie knapp die Kapazitäten sind, zeigt sich bei der Begleitung der 3. Klassen zum Schwimmunterricht. 48 Kinder müssen von mindestens zwei Erwachsenen beaufsichtigt werden. Da nicht gleichzeitig zwei Lehrer einen ganzen Vormittag fehlen können, wird dies neben dem Sportlehrer derzeit auch durch Eltern abgesichert.



Lehrerin Marina Wirt (li.) mit den 17 Jungen und Mädchen der Klasse 1 b und Horterzieherin Kerstin Jahn.

# Zülichendorf

Im nächsten Schuljahr werden höchstwahrscheinlich wieder zwei erste Klassen eingeschult. Dann könnte es bezüglich der Raumkapazität äußerst knapp werden. Auch der Hort hat aufgrund steigender Betreuungszahlen mit Platzproblemen zu kämpfen. Daher plant die Gemeinde als Schulträger den Umbau der ehemaligen Küche zu neuen Horträumen, sodass derzeit vom Hort genutzte Räumlichkeiten im Schulgebäude wieder zu Unterrichtszwecken umfunktioniert werden können. Noch in den Herbstferien werden 19 Innentüren ausgewechselt. Auch die in die Jahre gekommene Turnhalle wird in nächster Zeit einer Sanierung unterzogen. Auf dem Schulhof, der ebenfalls dringend saniert werden muss, hat sich bereits etwas getan. Der Förderverein der Schule hat überdachte Sitzgruppen angeschafft, die mit Hilfe des Bauhofes aufgestellt wurden und rege genutzt werden.

Eine Sache liegt Birgit Hochmuth noch am Herzen. Aufgrund der Einführung der neuen Schulverwaltungssoftware „weBBschule“ wäre es hilfreich, wenn alle Klassenräume mit einer internetfähigen Hardware ausgestattet werden könnten.

## INFO

Grundschule Stülpe,  
Stülpe, Kastanienweg 1,  
14947 Nuthe-Urstromtal,  
☎ 033733 50203,  
E-Mail: gs-stuelpe@t-online.de,  
Internet: www.gs-stuelpe.de

**Rektorin: Birgit Hochmuth**

**Einzugsbereich:** Dümde, Gottow, Holbeck, Jänickendorf, Lynow, Scharfenbrück, Schönefeld, Schöneeweide, Stülpe, Woltersdorf

## Grundschule „Am Pekenberg“

An der Grundschule „Am Pekenberg“ in Zülichendorf wurden erstmals seit vielen Jahren wieder zwei erste Klassen mit insgesamt 36 Kindern eingeschult. Für Sabine Schwitzke ist es eine Premiere, Klassenlehrerin einer 1. Klasse zu sein. Bis zum Februar dieses Jahres absolvierte sie ihr Lehramtsreferendariat in Zülichendorf und konnte sich so mit den dortigen Gegebenheiten bestens ver-

traut machen. In ihrer Klasse unterrichtet sie Deutsch, Mathematik und Sachunterricht, hat darüber hinaus aber auch noch die Lehrbefähigung für Geschichte, Erdkunde und Politische Bildung. Von ihren Erstklässlern spricht sie in den höchsten Tönen. „Die Kinder haben ein Strahlen in den Augen, wenn sie etwas Neues lernen. Es macht große Freude sie zu unterrichten“, schwärmt Sabine Schwitzke.

Freude am Lernen merkt man auch den Mädchen und Jungen an. Aufgeregt berichten sie von ihren ersten Schultagen. Für Sieglind ist Sport das Lieblingsfach schlechthin, aber auch mit Zahlen kann sie schon gut umgehen. „Die Schule ist genauso, wie ich sie mir vorgestellt habe“, erzählt die Erstklässlerin. Auch Felix S. mag Sport am liebsten. Besonders gern geht er in den Hort. „Heute machen wir ein Picknick im Wald“, freut er sich. Es scheint am gleichen Vornamen zu liegen, denn auch für Felix B. zählt Sport neben Musik zu seinen Lieblingsfächern. Darüber hinaus nimmt er gern an der AG Ringen teil. Michelle Marie ist stolz, dass sie schon „Mama“ schreiben kann. Besonders freut sie sich immer auf die Hofpause und die tollen Angebote im Hort. Einen Wermutstropfen hat das Schülerleben für die meisten trotzdem: das frühe Aufstehen. Daran muss sich der eine oder andere wohl noch erst gewöhnen.

Klassenlehrer der Klasse 1 b ist Thomas Donath, der schon seit 28 Jahren an dieser Schule unterrichtet. Auch erste Klassen übernahm er des Öfteren. Die 1 b ist etwas lebhafter im Vergleich zur Parallelklasse, aber der erfahrene Pädagoge kann damit souverän umgehen. In seiner Klasse lehrt Thomas Donath Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Sport. Darüber hinaus engagiert er sich bei der DLRG und bildet Rettungsschwimmer aus. Fast alle Kinder beider erster Klassen nehmen an der nachmittäglichen Hortbetreuung teil. Horterzieherin der 1 a ist Michaela Bieneck, der 1 b Mandy Schurowski. Beide kümmern sich liebevoll um die ABC-Schützen und tragen damit wesentlich zu einem harmonischen Einstieg in den neuen Lebensabschnitt bei.

Auch in Zülichendorf ist das neue Schuljahr ohne Probleme angelaufen. Insgesamt elf Lehrerinnen und Lehrer – eine Lehrerin unterrichtet teils in Zülichendorf und teils in Stülpe – sorgen dafür, dass 131 Mädchen und Jungen in sieben Klassen die notwendigen Grundlagen für ihr weiteres (Schüler)Leben vermittelt bekommen.

Besonders stolz ist man hier auf die Verleihung des Titels „Faire Schule“ im Mai dieses Jahres, wie Rektorin Christina Schneider berichtet. Um sich für den Titel bewerben zu können, mussten in

► **Fortsetzung auf Seite 4**



Klasse 1 a mit Klassenleiterin Sabine Schwitzke.

► Fortsetzung von Seite 3

drei Bereichen – fairer Umgang miteinander in der Schule, mit Menschen rund um den Globus sowie mit Klima und Umwelt – Aktivitäten nachgewiesen werden. „Die Teilnahme an diesem Projekt hat den Zusammenhalt zwischen den Kindern und allen Beteiligten wesentlich gestärkt“, sagt die Rektorin. Auch Initiativen wie beispielsweise der „Wenn der Vater mit dem Sohne“ – Tag beweisen immer wieder, wie eng verbunden sich Schüler und Eltern mit ihrer Schule fühlen. Beim letzten Mal waren rund 30 Helfer am Werk, darunter natürlich auch weiblichen Geschlechts. Sie gaben Spielgeräten und Sitzbänken einen neuen Farbanstrich und legten einen Baumschutzstreifen an. Mit von der Partie ist immer auch der Schulförderverein. Als nächstes Projekt steht der alljährliche Weihnachtsbasar am Freitag vor dem 1. Advent auf dem Plan.

Die Mädchen und Jungen der 1. bis 6. Klassen konnten in den ersten Schulwochen ausprobieren, welche Arbeitsgemeinschaften sie in diesem Schuljahr besuchen möchten. Das Angebot ist groß: von Kochen, Backen, Tanzen, Handarbeiten, Brandschutz, Chor über Ringen, Schülerzeitung und Streitschlichter – um nur einige zu nennen, ist für jeden bestimmt das Richtige dabei. Unterstützung erfährt die Schule dabei unter anderem vom Ringerstützpunkt Luckenwalde, der Musikschule Fröhlich, dem Hort und vom Jugendbüro der Gemeinde. Unabhängig davon wird immer nach weiteren Angeboten und Kooperationspartnern gesucht, so zum Beispiel für handwerkliche Interessenge-



Klassenlehrer Thomas Donath mit seiner Klasse 1 b.

meinschaften. Nichtsdestotrotz drückt auch in Zülichendorf an einigen Ecken und Enden der Schuh. „Da wir eventuell im nächsten Jahr wieder zwei erste Klassen einschulen, wird es mit der Raumkapazität auch bei uns eng“, befürchtet Christina Schneider. „Da wir eine Ganztagsschule sind, benötigen wir mehrere kleine Ausweichräume für unsere vielen Angebote. Außerdem wird der Differenzierungsunterricht in Gruppen durchgeführt, wofür ebenfalls mehr Räumlichkeiten notwendig sind“.

Ein weiteres Sorgenkind ist der schlechte Zustand des Schulhofs mit seiner Sportfläche. Eine Sanierung scheiterte bislang an den immensen Kosten, die auf die Gemeinde zukämen, was aber nicht heißt, dass man nicht um eine Lösung bemüht sei.

---

**INFO**

---

Verlässliche Halbtagschule  
„Am Pekenberg“ Zülichendorf  
Schulallee 1  
14947 Nuthe-Urstromtal

☎ 033734 50221  
E-Mail: [gs.zuelichendorf@gmx.de](mailto:gs.zuelichendorf@gmx.de)  
Internet: [www.am-pekenberg.de](http://www.am-pekenberg.de)

**Rektorin: Christina Schneider**

**Einzugsbereich:**  
Ahrensdorf, Berkenbrück, Dobbrikow,  
Felgentreu, Frankenförde, Gottsdorf,  
Hennickendorf, Kemnitz, Liebätz,  
Märtensmühle, Nettendorf, Ruhlsdorf,  
Zülichendorf

---

## 60 glückliche Ehejahre

### BÜRGERMEISTER GRATULIERTE ZUR DIAMANTENEN

► Fortsetzung von Seite 1

Wenn es um moderne Technik geht, lernen beide täglich dazu. Der Umgang mit Handy und Ipad ist ihnen inzwischen vertraut.

Dadurch haben sie regelmäßig Kontakt zu den Enkeln, die ihnen Videos und Fotos schicken. Und die Erinnerungen an alte Zeiten haben

sie in 23 Fotoalben ordentlich dokumentiert. Allerdings hat sich Kurt Gaebler bei seiner Frau beklagt, dass sie nicht auf jedes Foto das Datum geschrieben hat. Inzwischen befinden sich auf dem Ipad auch schon 2300 Fotos.

Eigentlich hatte der diamantene Bräutigam die Absicht, seiner Frau zum Jubiläum 60 Rosen zu schenken.

Doch bei der Wärme hatte sie Sorge, dass die Blumen zu schnell verblühen würden. Also gibt es die Rosen jetzt nach und nach in kleinen Sträußen.

Einen Präsentkorb gab es von Nuthe-Urstromtals Bürgermeister Stefan Scheddin, der zu den Gratulanten des Brautpaares gehörte.

## Ehrung des Ehrenamtes

### VORSCHLÄGE FÜR EHRENNADEL 2019 GESUCHT

» Ehrenamtliches Engagement ist ein wichtiger Motor und eine unverzichtbare Bereicherung in den entscheidenden Bereichen des gesellschaftlichen Zusammenlebens. In Anerkennung nachhaltig erbrachter, herausragender Leistungen und Verdienste verleiht die Gemeinde Nuthe-Urstromtal an maximal drei Personen pro Jahr eine besondere Auszeichnung in Form einer Ehrennadel. Diese Ehrung soll den unschätzbaren Wert des ehrenamtlichen Engagements würdigen und unterstützen.

Das Verfahren und die Verleihungskriterien sind in einer Satzung geregelt. Die Auszeichnung „Ehrennadel der Gemeinde Nuthe-Urstromtal für ehrenamtliches Engagement“ wird für herausragende Leistungen und Verdienste

- auf sozialem, karitativem, kirchlichem und kulturellem Gebiet,
- in der freien Kinder- und Jugendarbeit,
- in Sportvereinen,
- in Selbsthilfegruppen,
- im Zusammenhang des Miteinanders mit Personen mit Migrationshintergrund oder
- in sonstigen Bereichen für eine mindestens 10-jährige ehrenamtliche Tätigkeit oder ein zeitlich begrenztes ehrenamtliches Engagement, das sich durch besondere freiwillige Leistungen bei einzelnen Projekten, Initiativen oder Ereignissen auszeichnet, verliehen.

Vorschläge können von jeder natürlichen und juristischen Person, gemeinnützig wirkenden Vereinen und diesen gleichzustellenden Interessengruppen sowie den Fraktionen der Gemeindevertretung der Gemeinde Nuthe-Urstromtal erbracht werden.

Diese können noch **bis zum 01.10.2018** mit Nennung von Vorname und Familienname der/des Vorgeschlagenen, Geburtsdatum, Anschrift, Beruf (zum Zeitpunkt der Vorschlagseinreichung, bei Rentnerinnen und Rentnern des vormals ausgeübten Berufs) und einer ausführlichen Begründung des Vorschlags an die Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Nuthe-Urstromtal per E-Mail: [gv@nuthe-urstromtal.de](mailto:gv@nuthe-urstromtal.de) oder Fax: 03371 686-43 eingereicht werden.

## Im Dienste für unsere Bürger

### NEUE ANSPRECHPARTNERIN FÜR BAU- UND PLANUNGSRECHT

» Seit dem 1. Juli dieses Jahres verstärkt Dagmar Schmidt das Team der Nuthe-Urstromtaler Gemeindeverwaltung in Ruhlsdorf. Die gelernte Vermessungstechnikerin ist in der Bauverwaltung tätig. Davor arbeitete sie in einem Vermessungsbüro, bei der Stadt Treuenbrietzen und in einem Planungsbüro.

Das Aufgabengebiet von Dagmar Schmidt ist sehr vielseitig. Alles, was mit bau- und planungsrechtlichen Angelegenheiten zu tun hat, liegt in ihrer Hand. So beinhaltet dies unter anderem sowohl die gemeindliche Begleitung bei der Erstellung von Bebauungs-, Bauleit- und Flächennutzungsplänen als auch die Bearbeitung von Bauanträgen, für die der Landkreis als Genehmigungsbehörde eine gemeindliche Stellungnahme fordert. Wer also eine Frage zum Bau- und Planungsrecht hat, ist bei Dagmar Schmidt an der richtigen Adresse. „Mit den örtlichen Gegebenheiten muss ich mich teilweise noch vertraut machen, was bei 23 Ortsteilen eine echte Herausforderung ist. Aber das wird mit der Zeit“, sagt sie optimistisch.

Weiterhin zählen zu ihren Obliegenheiten die Erhebung von Anliegerbeiträgen, die beispielsweise beim kommunalen Straßenausbau oder der Erneuerung von Straßenbeleuchtung entstehen

sowie die fortlaufende Aktualisierung des Geodateninformationssystems, bei der ihre Erfahrungen als Vermessungstechnikerin eine gute Grundlage bilden.

Dagmar Schmidt kennt sich mit den Abläufen in der Gemeindeverwaltung bereits aus. Zu Gute kommt ihr dabei, dass sie vor längerer Zeit schon einmal für zwei Jahre hier beschäftigt war. Im

Rahmen der Einführung einer doppelten Haushaltsführung betraute man sie mit der Aufnahme des Infrastrukturvermögens. Seinerzeit konnte nach Beendigung der Haushaltsumstellung ihr Arbeitsvertrag nicht verlängert werden. Umso mehr freut sie sich, nun wieder in der Gemeindeverwaltung arbeiten zu können. „Es fühlt sich so an,

als ob ich nie weg gewesen bin“, so Dagmar Schmidt. Nebenher plant Dagmar Schmidt, ihr Fernstudium zum Bautechniker fortzusetzen, das sie durch die Geburt ihrer beiden Kinder und die damit einhergehenden Veränderungen erst einmal auf Eis gelegt hat.



#### INFO

Unsere Mitarbeiterin Dagmar Schmidt erreichen Sie direkt unter Telefon ☎ 03371 686-19 oder E-Mail: [d.schmidt@nuthe-urstromtal.de](mailto:d.schmidt@nuthe-urstromtal.de)

## Kuchen für Senioren aus Zülichendorf

### DANK AN LANDBÄCKEREI

» Zur zentralen Seniorenveranstaltung, die in diesem Jahr bereits zum 26. Mal stattfand, ist es eine gute Tradition, die Seniorinnen und Senioren aus den Ortsteilen unserer Gemeinde mit Kaffee und frisch gebackenem Kuchen zu begrüßen. In diesem Jahr wurde der Kuchen – wie üblich gesponsert von Arbeiterwohlfahrt und Volkssolidarität – von der Landbäckerei Schwarz aus Zülichendorf gebacken. Bürgermeister Stefan Scheddin möchte es nicht versäumen, sich dafür bei der Bäckerei zu bedanken. „Es ist schön, dass wir in unserer Gemeinde Unternehmen haben, die sich sowohl bei diversen Veranstaltungen immer wieder mit einbringen als auch Vereine und Institutionen uneigennützig unterstützen“, lobt der Bürgermeister.

# Frische Kräuter aus Felgentreu

REGIONALITÄT UND INNOVATION GEHÖREN ZUR FIRMENPHILOSOPHIE

» Seit 2015 grünt und blüht es wieder in Felgentreu, dem Ortsteil der Gemeinde Nuthe-Urstromtal, der auf eine lange Gartenbautradition zurückblicken kann. Bereits zu DDR-Zeiten hatte man sich hier mit großem Erfolg dem Gartenbau verschrieben. Im Zuge der Wende wurde der Betrieb privatisiert. Nach guten und weniger guten Zeiten erwarb eine Investorengemeinschaft vor rund drei Jahren den Betrieb und begann damit, alte Gewächshausanlagen von Grund auf zu modernisieren. Aus dem Gartenbau Felgentreu wurde die Fläming Blumen Felgentreu GmbH & Co. KG. Seit zwei Jahren läuft die Produktion von Kräutern und auch Blumen.

Die Betriebsfläche umfasst ca. 6 ha, davon 3 ha unter Glas und Folie sowie 1.5 ha Freiland. Das junge und motivierte Team bietet ein vielseitiges Sortiment an Blumen (Beet- und Balkonpflanzen), Terrassen- und Balkongemüse sowie vielerlei Kräutern an. Derzeit läuft die Produktion von Basilikum auf Hochtouren. Aber auch Petersilie, Schnittlauch, Minze und Stevia – um nur einige zu nennen – sind in den lichtdurchfluteten Gewächshäusern zu finden.

Produziert wird auf Bestellung, um nicht unvorhergesehen auf den Pflanzen sitzen zu bleiben. Die Firma setzt auf Regionalität, wie Agrarwissenschaftlerin Anika Krüger, unter anderem zuständig für Prozess- und Qualitätsmanagement, betont: „Unser Liefergebiet umfasst Berlin und Brandenburg. Durch kurze Wege können wir für die Frische der Ware garantieren. Dadurch bleiben vor allem die Nährstoffe in den Kräutern erhalten“, sagt sie. Bei der Schädlingsbekämpfung wird auf den Einsatz von Nützlingen als Alternative zur Chemie gesetzt. Zudem unterzieht sich das Unternehmen einer freiwilligen QS-Zertifizierung. Das heißt, dass alle Produktionsstufen von der Erzeugung bis zum Handel einer regelmäßigen, lückenlosen Kontrolle unterzogen werden.



Wohin das Auge schaut: ein grüner Basilikumteppich.

Um auf dem Markt bestehen zu können, geht man auch in Felgentreu gern neue Wege. Mit der Beuth Hochschule für Technik Berlin wurde ein Kooperationspartner gefunden, der durch Versuche an Kräutern und Gemüse die Entwicklung innovativer Produkte und neuer Anbausysteme vorantreibt.

Das Unternehmen unter Geschäftsführer Dr. Wilhelm Wildenrink beschäftigt derzeit rund 20 fest angestellte Mitarbeiter und Saisonkräfte. Der Mangel an Fachkräften macht sich auch hier bemerkbar. Darum werden fortlaufend qualifizierte Gärtner gesucht. Aber auch ungelerneten Kräften gibt man hier gern eine Chance genauso wie den Fachkräften von morgen: die Nachfrage für Schüler, die sich für diese Berufsbranche interessieren und hier ihr Betriebspraktikum absolvieren wollen, lohnt sich garantiert. Vielleicht entdeckt der eine oder andere seine Leidenschaft fürs Gärtnern und entscheidet sich für eine Ausbildung in dem Felgentreuer Unternehmen.



Handarbeit war gestern: Eine Topfmaschine befüllt die Töpfe mit Erde und Samen automatisch.

Ein besonderer Service wird von Hobbygärtnern aus nah und fern gern in Anspruch genommen. Sie können ihre Kübelpflanzen, die nicht winterhart sind, in einem der modernen Gewächshäuser einlagern lassen, qualifizierte Pflege inklusive. Berechnet wird nach Quadratmetern Einlagerungsfläche. Bereits im September sollte man sich anmelden. „Über die Winterzeit haben wir ein Gewächshaus voll mit den schönsten exotischen Pflanzen“, schwärmt Anika Krüger.

**SERVICE**

**Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal**

Ruhlsdorf, Frankenfelder Straße 10,  
14947 Nuthe-Urstromtal  
☎ 03371/686-0, Fax: 03371/686-43  
E-Mail: gv@nuthe-urstromtal.de  
Montag 08:00–16:00 Uhr  
Dienstag 08:00–18:00 Uhr  
Mittwoch **geschlossen\***  
Donnerstag 08:00–17:00 Uhr  
Freitag 08:00–12:00 Uhr  
(\* Termine – in dringenden Fällen – nur nach vorheriger telefonischer Absprache)

**Ich habe einen Beitrag für die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“.**  
**Wohin kann ich diesen schicken?**

per Post an o. a. Anschrift,  
per Fax an 03371/686-43 oder  
vorzugsweise per E-Mail an  
amtsblatt@nuthe-urstromtal.de

**Sitzungen der Gemeindegremien**

(Ort: Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal, Sitzungssaal, Raum 216 )

► **Dienstag, 06. November**

Gemeindevertretung

► **Dienstag, 20. November**

Ausschuss für Bauen, Planung und Umwelt

► **Dienstag, 27. November**

Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur  
*Änderungen vorbehalten*

**Der direkte Draht – wichtige Durchwahlnummern der Gemeindeverwaltung**

Sekretariat des Bürgermeisters	☎ 686-11/13
Einwohnermeldeamt	☎ 686-40
Standesamt	☎ 686-28
Gemeindekasse	☎ 686-34/35
Gebäudemanagement	☎ 686-26
Steuern	☎ 686-29
Ordnungsamt	☎ 686-18/27
Bauleitplanung	☎ 686-20

**Telefonnummern für alle Fälle**

Rettungsdienst/Feuerwehr	☎ 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Krankenhaus Luckenwalde	☎ 03371 6990
Polizei-Notruf	☎ 110
Polizeiwache Luckenwalde	☎ 03371 6000
Telekom (bei Störung)	
Privatkunden	☎ 0800 3302000
Selbständige, kleine Firmen	☎ 0800 3301300
E.Dis AG	
(bei Störung Strom)	☎ 03361 7332333
(bei Störung Gas)	☎ 0180 4551111
EWE AG (bei Störung)	☎ 0180 1393200
EMB GmbH	☎ 0331 7495-0
(bei Störung)	☎ 0331 7495-330
Südbrandenburgischer Abfallzweckverband	☎ 03378 5180-117
Wasser- u. Bodenverband	
Nuthe-Nieplitz	☎ 033731 13626
NUWAB GmbH	☎ 03371 6907-0
(bei Störung)	☎ 03371 690715
Schuster Entsorgung	☎ 03371 619990
Giftnotruf (24 h)	☎ 030 19240

# „Ohne Krimi geht die Mimi ...“

## KONZERT DES LANDESPOLIZEIORCHESTERS FÜR SENIOREN

» Zu einem vergnüglichen Nachmittag mit Krimi-Melodien, dargeboten vom Landespolizeiorchester Brandenburg, verbunden mit wichtigen Hinweisen für ältere Bürger, um nicht Opfer von Betrügern und Verbrechen zu werden – wem fällt da nicht sogleich der bekannte „Enkeltrick“ ein – lädt der Seniorenbeirat der Gemeinde Nuthe-Urstromtal alle Seniorinnen und Senioren unserer 23 Ortsteile sehr herzlich ein.

Das ca. eineinhalbstündige Konzert findet am **Donnerstag, dem 11. Oktober, um 14 Uhr** im Zelt auf dem Sportplatz in Zülchendorf statt.

Es wurde speziell auf die Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren zugeschnitten und erfreut sich großer Beliebtheit. Der Eintritt ist frei und auch für ausreichend Sitzgelegenheiten sowie eine kleine Erfrischung nach der Veranstaltung wird gesorgt.

# Oldtimer-Stopp in Ahrensdorf

## BESONDERES ERLEBNIS FÜR LIEBHABER ALTER AUTOMOBILE

» Der 2. September dieses Jahres ließ die Herzen der Liebhaber alter Automobile ganz besonders hoch schlagen. Rund 60 blitzblank polierte Oldtimer machten im Rahmen einer Benefizfahrt Halt im nördlichsten Ortsteil Nuthe-Urstromtals. Bürgermeister Stefan Scheddin hieß die Oldtimerkarawane in der „größten Flächengemeinde Deutschlands“ herzlich willkommen.

Zu den prominentesten Fahrern gehörten Journalist und Fernsehmoderator Ulrich Meyer sowie Heidi Hetzer, die als Unternehmerin, Rallyefahrerin und Weltreisende einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt hat.

Die 81-jährige Berlinererin faszinierte alle mit ihrem Humor und Enthusiasmus. „Bei ihr ist der Name Programm“, zeigte sich Stefan Scheddin beeindruckt von der quirligen Dame mit ihrem spanischen Hispano-Suiza, Baujahr 1921.



Heidi Hetzer wird von Stefan Scheddin in Ahrensdorf willkommen geheißen.



Die Oldtimer reihten sich Stoßstange an Stoßstange.

Fotos: privat

## Altersrenten – Wer? Wann? Wie (viel)?

EIN VORTRAG DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

» Wer in Rente gehen will, meint damit seine Altersrente. Es gibt jedoch verschiedene Altersrenten mit unterschiedlichen Zugangsvoraussetzungen. Je nach individuellem beruflichen Werdegang und persönlicher Lebensplanung, passt die eine oder andere Variante besser.

So stellen sich in diesem Zusammenhang viele Fragen: Wann kann ich in Rente gehen? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Habe ich Abschläge in Kauf zu nehmen?

Antworten auf diese und andere Fragen zum Thema gibt Ihnen der

Vortrag der Deutschen Rentenversicherung am **Mittwoch, dem 11. Oktober, um 16:00 Uhr** in 14943 Luckenwalde, Käthe-Kollwitz-Straße 71. Die Veranstaltung dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme und Informationsmaterialien sind kostenlos.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig per Telefon, Fax oder E-Mail an: Deutsche Rentenversicherung  
Telefon: 03375/2412-0  
Telefax: 03371/6431-29  
E-Mail: kundenservice@drv-berlin-brandenburg.de

### Brot und Kuchen

AUS BACKOFEN IN JÄNICKENDORF

» Am Dienstag, dem 2. Oktober, gibt es ab 12.00 Uhr wieder leckeres Brot und Kuchen aus dem Lehmbackofen an der Museums-Scheune in Jänickendorf.

Frische Schmalzstullen, Wildbratwürste sowie Getränke sind ebenfalls im Angebot. Vorbestellungen sind möglich unter Telefon 03371 614479.

### Bockbierfest

IN BERKENBRÜCK AM 13. OKTOBER

» Das traditionelle Bockbierfest findet am Sonnabend, dem 13. Oktober ab 18.00 Uhr in Berkenbrück statt. Die Einwohner und Gäste erwartet leckeres Eisbein aus dem Backofen und Live-Musik. Die Dorfgemeinschaft Berkenbrück e. V. freut sich auf viele Besucher aus nah und fern.

## „25 Jahre auf und nieder, die Urstromtaler kommen wieder“

KARNEVALISTEN PROBEN FÜR JUBILÄUMSSESSION

» Hallo liebe Freunde des Karnevals! Der Woltersdorfer Karnevalsverein steht in den Startlöchern und probt schon eifrig für die Jubiläumssession. Am 10. November startet in der Walkmühle Woltersdorf ein großes Ver-

einsfest. Neu ist ein kulinarisches Buffet bis 24 Uhr. Detlef Scheibner Partyservice Trebbin zaubert vom Schnitzel bis Bachschwein wahre Delikatessen.

Am 11.11. feiern wir ab 15 Uhr Seniorenfasching mit feierlicher Schlüsselübergabe durch den Bürgermeister der Gemeinde Nuthe-Urstromtal. Jede Tanzgruppe hat tolle Tänze im Gepäck. Die Lästerschwestern feiern Silberhochzeit und bei dem Prinzenpaar gibt es auch eine Neuerung. Es lässt sich erahnen – ein Highlight jagt das andere.

Also hoch vom Sofa und mal reingeschaut, was die Urstromtaler zu bieten haben. Karten können unter Tel. 03371 611983 reserviert werden. Die Karnevalisten des Woltersdorfer Karnevalsvereins freuen sich auf Euch. Also bis dahin.

Euer Werner Fischer



Foto: privat

Auch der „Danceexpress“ wird beim Sessionsauftakt mit von der Partie sein.

### TERMINE

#### Museums-Scheune in Jänickendorf

Gottower Weg 2  
Heimat- und Geschichtsverein  
Nuthe-Urstromtal e. V.

- Museum **täglich** geöffnet (Anmeldungen ☎ 03371/614479)
- Bibliothek geöffnet **jeden 4. Mittwoch im Monat**, 15.30–16.00 Uhr oder bei Bedarf Alte Hauptstr. 20 bzw. ☎ 03371/401701, Buchausleihe – auch für auswärtige Leser – kostenlos (über 500 Bücher im Angebot)
- Bastelnachmittag für Kinder **jeden 4. Donnerstag im Monat** mit vorheriger Anmeldung bei Bölke oder ☎ 03371/614479
- Brot und Kuchen aus dem Lehmbackofen **Dienstag, 02.10., 12.00 Uhr** dazu frische Schmalzstullen, Getränke und Wildbratwürste, Vorbestellungen möglich unter ☎ 03371 614479
- Seniorentreffen **Mittwoch, 24.10., 14.00 Uhr** Thema: Bilderschau – alte Fotos aus Jänickendorf (Bitte alte Fotos leihweise bei Fam. Bölke einreichen.)

#### REGIONALES:

##### 29.09., 8 Uhr

3. Reitertag in Ruhlsdorf

##### 02.10., 19.00 Uhr

Fackelumzug in Woltersdorf (Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

##### 04.10.

Busfahrt der Senioren aus Stülpe, Holbeck usw. nach Berlin

##### 06.10., 14.00 Uhr

Erntedankfest in Schönweide (Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

##### 06.10., 18.00 Uhr

Oktoberfest in Lynow

##### 06.10., 18.30 Uhr

Lampionumzug in Gottow (Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

##### 07.10., 14.00 Uhr

Pflanzentausch und Kindersachen-Flohmarkt in Hennickendorf

TERMINE

**10.10., 13.00 Uhr**

Vortrag für Senioren aus Stülpe, Holbeck usw. über Erkältungskrankheiten, in Holbeck

**11.10., 14.00 Uhr**

Konzert des Landespolizeiorchesters für Senioren aller Ortsteile in Zülichendorf (Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

**27.10., 17.00 Uhr**

9. Hexenabend in der Walkmühle Woltersdorf

**28.10., 13.00 Uhr**

Felgentreuer Wandertag (Bitte gesonderten Beitrag beachten.)

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Nuthe-Urstromtal unter <https://nuthe-urstromtal.de/freizeit-kultur/veranstaltungen/veranstaltungskalender>

ANZEIGEN

## GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

### PFARRSPRENGEL

#### BARDENITZ-DOBBRIKOW

► **So | 30.09.**

09.00 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Dorfkirche Kemnitz

10.00 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Dorfkirche Hennickendorf

10.30 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Dorfkirche Pechüle

► **Di | 02.10.**

16.15 Uhr | Kindernachmittag; Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettgendorfer Str. 6

► **Do | 04.10.**

14.00 Uhr | Gemeindegottesdienst; Zülichendorfer Gemeinschaftsraum der Kindertagesstätte, Kemnitzer Landstraße 2

16.00 Uhr | Kinderkirche, Christenlehre 1. bis 6. Klasse; Pfarrhaus Pechüle, Pechüler Dorfstraße 5

► **Erntedank | 07.10.**

09.00 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Dorfkirche Dobbrikow

10.00 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl – Übergabe Spendenscheck der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Initiative engagierter Ärzte und Apotheker für die Innensanierung der Kirche; Dorfkirche Bardenitz

10.30 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Kirche Felgentreu

► **Di | 09.10.**

16.15 Uhr | Kindernachmittag; Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettgendorfer Str. 6

► **Mi | 10.10.**

15.00 Uhr | Gemeindegottes-

dienst, Gemeindegottesdienst; Pfarrhaus Pechüle, Pechüler Dorfstraße 5

► **Do | 11.10.**

14.00 Uhr | Gemeindegottesdienst; Zülichendorfer Gemeinschaftsraum der Kindertagesstätte, Kemnitzer Landstraße 2

16.30 Uhr | Kinderkirche, Christenlehre 1. bis 6. Klasse; Pfarrhaus Pechüle, Pechüler Dorfstraße 5

► **Di | 16.10.**

16.15 Uhr | Kindernachmittag; Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettgendorfer Str. 6

► **Mi | 17.10.**

15.00 Uhr | Evangelische Erwachsenenbildung, Veranstaltung der Arbeitsstelle für Ev. Erwachsenenbildung im Landkreis Teltow-Fläming – Der Sittenverfall am Ende des 19. Jahrhunderts – Auszüge aus einem Revisionsbericht des Predigers L. Schläger von 1871 – Vortrag und Gespräch mit Marianne Priemer; Kirche Felgentreu

► **Do | 18.10.**

14.00 Uhr | Gemeindegottesdienst; Zülichendorfer Gemeinschaftsraum der Kindertagesstätte, Kemnitzer Landstraße 2

► **So | 21.10.**

10.00 Uhr | Gottesdienst; Dorfkirche Pechüle

14.00 Uhr | Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Abendmahl; Dorfkirche Hennickendorf

► **Do | 25.10.**

14.30 Uhr | Gemeindegottesdienst; Rüstzeitheim Dobbrikow, Nettgendorfer Str. 6

► **Fr | 26.10.**

14.00 Uhr | Gemeindegottesdienst; Zülichendorfer Gemeinschaftsraum der Kindertagesstätte, Kemnitzer Landstraße 2

► **So | 28.10.**

10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe, Gottesdienst; Dorfkirche Dobbrikow

► **Reformationsfest | 31.10.**

15.30 Uhr | Gottesdienst; Dorfkirche Pechüle

17.00 Uhr | Gottesdienst; Kirche Felgentreu

► **Do | 01.11.**

14.00 Uhr | Gemeindegottesdienst; Zülichendorfer Gemeinschaftsraum der Kindertagesstätte, Kemnitzer Landstraße 2

### EV. PFARRSPRENGEL WOLTERS-DORF- JÄNICKENDORF

► **Sa | 29.09.**

14.30 Uhr | Gottesdienst; Kirche Ruhlsdorf

► **So | 30.09.**

09.00 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl gemeinsam mit Dümde; Kirche Schönefeld

10.30 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Kirche Jänickendorf

► **Di | 02.10.**

14.30 Uhr | Evangelische Erwachsenenbildung – König David – Spuren einer der bedeutendsten biblischen Personen – Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Matthias Wolf; Winterkirche Woltersdorf

19.30 Uhr | Kirchenchor, Probe; Winterkirche Woltersdorf

► **Do | 04.10.**

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr | Christenlehre; Winterkirche Woltersdorf

► **Fr | 05.10.**

15.00 Uhr | Konfirmandenunterricht 7. Klasse, Konfirmandenunterricht 7. Klasse; Ev. Jugendhaus Luckenwalde, Zinnaer Str. 52 b

► **Sa | 06.10.**

14.00 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl gemeinsam mit Woltersdorf; Kirche Schönefeld

► **Erntedank | 07.10.**

09.00 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Kirche Liebätz

10.30 Uhr | Erntedankgottesdienst mit Abendmahl; Kirche Stülpe

► **Di | 09.10.**

19.30 Uhr | Kirchenchor, Probe; Winterkirche Woltersdorf

► **Mi | 10.10.**

19.30 Uhr | Posaunenchor,

Probe; Winterkirche Woltersdorf

► **Do | 11.10.**

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr | Christenlehre; Winterkirche Woltersdorf

► **So | 14.10.**

09.00 Uhr | Gottesdienst; Kirche Schönefeld

10.15 Uhr | Gottesdienst; Kirche Jänickendorf

16.00 Uhr | Konzert – Kur-schatten: Das Kuren und Baden in Geschichte und Geschichten mit Antje und Martin Schneider; Kirche Woltersdorf

► **Di | 16.10.**

14.00 Uhr | Ev. Erwachsenenbildung, Evangelische Erwachsenenbildung – Das ist duft – Wie Düfte unser Leben beeinflussen; Vortrag und Gespräch mit Heilpraktikerin Anne Leder; Dorfgemeinschaftsraum Jänickendorf, Alte Hauptstraße 56

19.30 Uhr | Kirchenchor, Probe; Winterkirche Woltersdorf

► **Mi | 17.10.**

14.00 Uhr | Evangelische Erwachsenenbildung – Das ist duft – Wie Düfte unser Leben beeinflussen; Vortrag und Gespräch mit Heilpraktikerin Anne Leder; Kommunaler Gemeindeforum Schönefeld, Neuhofer Straße 11

19.30 Uhr | Posaunenchor, Probe; Winterkirche Woltersdorf

► **Do | 18.10.**

16.30 Uhr bis 18.00 Uhr | Christenlehre; Winterkirche Woltersdorf

► **Fr | 19.10.**

15.00 Uhr | Konfirmandenunterricht 7. Klasse, Konfirmandenunterricht 7. Klasse; Ev. Jugendhaus Luckenwalde, Zinnaer Str. 52 b

► **Reformationsfest | 31.10.**

10.00 Uhr | Gottesdienst zum Reformationsfest mit Taufe; Kirche Woltersdorf

► **Fr | 02.11.**

14.30 Uhr | Bastelkreis; Pfarrhaus Woltersdorf, Grünstraße 3

19.00 Uhr | Gesprächskreis; Pfarrhaus Woltersdorf, Grünstraße 3

# Spiel und Spaß mit der Hundeschule

## HORTKINDER AUS STÜLPE ZU BESUCH AUF DEM HUNDEÜBUNGSPLATZ

» In der letzten Ferienwoche verbrachten die Kinder vom Hort Stülpe mit ihren Erzieherinnen einen Tag auf dem Hundeübungsplatz auf der Burg in Luckenwalde. Unter Anleitung von Herrn Wittrowski von der Hundeschule Woltersdorf und seinen „Hundefreunden“, lernten wir verschiedene Hunderassen und ihre Besonderheiten kennen und erlebten, wie Hunde trainiert werden.

Herr Wittrowski erzählte uns viel über das Zusammenleben von Hunden und Menschen und beantwortete unsere Fragen. Danach konnten wir zuschauen, wie die Hunde auf einem Parcours verschiedene Hindernisse überwinden sollten. Aber auch bei ihnen klappte nicht immer alles beim ersten Mal, also ging's noch mal von vorne los. Irgendwie war dieser Platz auch für Kinder wie geschaffen und diejenigen, die keine Scheu vor Hunden hatten, wollten gerne gleich mittoben. Aber auch bei einem trainierten Hund ist Vorsicht geboten. Nur wenn der Besitzer es erlaubt, darf der Hund gestreichelt werden! Das konnten wir dann auch gleich üben. Wir durften die Hunde an der Leine führen, auf den Arm nehmen, uns von ihnen überspringen und suchen lassen, mit



Foto: Hort Stülpe

Gemeinsam ging es über die Schrägwand.

ihnen balancieren, Wettlauf mit ihnen machen und natürlich streicheln. Zur Belohnung konnten die Hunde dann auf dem Gelände ohne Leine mit den Kindern rennen und toben. War das Spiel vorbei, hörten sie auf's Wort ihres Frauchens und ließen sich wieder anleinen. Spätestens da hatte auch der letzte seine Angst vor Hunden verloren. Aber auch Hunde werden einmal

müde, so wie wir. Und so ging dann ein schöner Tag mit streicheln und knuddeln dieser treuen Tiere zu Ende.

Ein großes Dankeschön sagen wir an Herrn Wittrowski und alle Hundebesitzerinnen, die für uns einen Tag vorbereiteten und mit uns verbrachten, an dem Spaß und Lernen eng verknüpft waren.

*Heike Schulze, Erzieherin im Hort Stülpe*







Foto: privat

Die Jüngsten der Spielgemeinschaft liefen zum Saisonstart der Kreisoberliga auf, um die Spieler zu unterstützen.

## Großartiges Eröffnungsspiel der Kreisoberliga Dahme/Fläming

SO SCHÖN KANN FUSSBALL SEIN – ALLE WAREN MIT BEGEISTERUNG DABEI

» Nach dem Aufstieg der ersten Männermannschaft des Ruhlsdorfer BC in der abgelaufenen Saison gilt es nun, sich in der Kreisoberliga zu bewähren. Mit der Partie zwischen dem RBC1 und dem SC Eintracht Miersdorf-Zeuthen II im Ruhlsdorfer Waldstadion wurde die Kreisoberliga ganz offiziell am Sonntag, dem 26. August eröffnet.

Die Sommerpause dauerte aus der Sicht der Fußballer eine halbe Ewigkeit. Deshalb freuten sich nicht nur die Spieler, sondern auch die Fans auf den Saisonstart. Mit immerhin über 150 Zuschauern herrschte bereits vor dem Anpfiff eine tolle Atmosphäre. Mit einem 2:1 Sieg im Vorspiel sorgte die zweite Vertretung des RBC für einen Auftakt nach Maß.

Pünktlich um kurz vor 15 Uhr wurde dann vom Vorsitzenden der KOL Bodo Konrad die neue Saison eröffnet. Jedoch liefen die Akteure nicht wie sonst geordnet und angeführt von den Schiedsrichtern aufs Spielfeld. An diesem Tag wurden sie von 27 Auflaufkindern in den Farben des RBC aufs Feld geführt. Stolz und ein wenig aufgeregt unterstützten die Kinder der Spielgemeinschaft somit die erste Vertretung des RBC.

Angeheizt vom Trainergespann um Kevin Richter zeigten nun auch endlich die Männer ihr fußballerisches Können. In einer rasanten Partie erspielte sich der RBC in der ersten Hälfte einige hochkarätige Chancen. Aber auch der Gegner blieb bei Kontern stets gefährlich. Keeper Schoene war jedoch Dank einer herausra-

genden Leistung an diesem Tag nicht zu bezwingen.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild: Chancenplus für den Gastgeber. Tobi Schub hatte dabei die bislang größte Chance. Er setzte den Ball jedoch knapp neben das Gehäuse. In der 60. Minute erlöste Philip Mehlis die RBC-Anhänger. Er erzielte mit einem satten Schuss ins rechte Toreck den längst überfälligen Treffer zum 1:0. Dabei blieb es auch, denn die Defensive des RBC ließ nichts mehr anbrennen. Nach dem Abpfiff war die Freude riesengroß.

Ein sehr gelungener sportlicher Auftakt, bei dem die RBC-Anhänger und der ganze Verein wieder einmal zeigten, wie schön Fußball sein kann!!

Stephan Höse

### Lampionumzug mit Tanz in Gottow FEUERWEHR LÄDT EIN AM 6.10.

» Die Feuerwehr Gottow lädt alle Einwohner und Gäste zum Lampionumzug am Samstag, dem 6. Oktober ab 18:30 Uhr ein.

Der Umzug beginnt um 19 Uhr am Gerätehaus der Feuerwehr mit Begleitung der „Lustigen Beelitzer“ Blasmusikanten.

Es gibt ein kleines Lagerfeuer und Deftiges vom Grill.

Im Anschluss an den Umzug kann jeder das Tanzbein schwingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Feuerwehr Gottow

#### IMPRESSUM NUTHE-URSTROMTALER NACHRICHTEN

##### Herausgeber:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 28 09 94 06,  
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

##### Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Ines Thomas

##### Redaktion

Fachbereich I der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal

##### Vertrieb

DVB

Veröffentlichungen geben die Meinung und Absicht der jeweiligen Autoren wieder, nicht die des Herausgebers und der Redaktion. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu veröffentlichen oder zu kürzen. Für unverlangte Zuschriften und Fotos übernimmt die Redaktion keine Haftung.

##### Bezugsmöglichkeiten:

Die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“ werden in einer Auflage von 3.400 Exemplaren kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt, die über einen von außen erreichbaren Briefkasten verfügen. Weiterhin sind die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“ in der Gemeindeverwaltung Nuthe-Urstromtal kostenlos zu den Servicezeiten erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes können die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“ zum Abopreis von 29,81 €/Jahr (inkl. MwSt und Versand) oder Einzelexemplare gegen Erstattung der Versandkosten über den Heimatblatt Brandenburg Verlag bezogen werden.

Die „Nuthe-Urstromtaler Nachrichten“ sind auch im Internet nachzulesen unter [www.nuthe-urstromtal.de](http://www.nuthe-urstromtal.de)

Die nächste Ausgabe erscheint am **26. Oktober 2018**.  
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **12. Oktober 2018**.

# Neue Juniorensaison der Fußballer 2018/2019 startet vielversprechend

**NOCH FUSSBALLBEGEISTERTE KINDER ALLER ALTERSKLASSEN GESUCHT!**

» Mit aktuell sieben Juniorenmannschaften in den Altersklassen G, F, 2 x E, D, C und A-Junioren starten die Fußballer der Gemeinde Nuthe Urstromtal in das neue Fußballjahr. Die Spielgemeinschaft Woltersdorf-Ruhlsdorf-Felgentreu schafft es, in der neuen Spielzeit in fast allen Altersklassen schlagkräftige Fußballmannschaften in den unterschiedlichen Ligen an den Start zu schicken. Besonders erfreulich: In der aktuellen Saison ist es wieder gelungen, 16 gut ausgebildete Übungsleiter für das

Training und die Betreuung der Kinder und Jugendlichen zu finden. Mit einer gesunden Mischung aus Trainern mit langjähriger Erfahrung sowie noch jungen und hochmotivierten Trainern, sind für die Fußballer der Spielgemeinschaft die besten Voraussetzungen geschaffen.

Neben der optimalen Betreuung können sich auch die Sportanlagen der Vereine sehen lassen. Stück für Stück wurden in den letzten Jahren Spielplätze, Sozialtrakte und Trainingsmaterialien

auf Vordermann gebracht. Die sportlichen Erfolge der Juniorenmannschaften zeigen, dass sich der Aufwand lohnt. Mit ersten starken Ergebnissen spielen die Nuthe-Urstromtaler abermals um die ersten Plätze in ihren Ligen.

Dennoch werden weiterhin fußballbegeisterte Kinder in allen Altersklassen gesucht. Bei Interesse kann man sich telefonisch bei den Trainern melden oder kommt ganz ungezwungen zu den Trainingszeiten.

*Stephan Höse*



F-Junioren SG vs. FSV Luckenwalde

Foto: privat

G-Junioren	Stephan Höse (RBC)	0173/7263582	freitags 16:30-18:00 Uhr in Ruhlsdorf
	Daniel Krüger (RBC)	0152/26553401	
	Michel Schneider (RBC)	0174/2070142	
F-Junioren	Stefan Gellenthin (RBC)	0163/1650052	dienstags und donnerstags 16:30-18:00 Uhr in Ruhlsdorf
	Michel Schneider	0177/3445656	
	Andreas Zimmermann	0173/6278602	
E1-Junioren	René Matuschewski (SGW)	0179/2009822	dienstags und donnerstags 16:30-18:00 Uhr in Woltersdorf
	Kai Ballin (SGW)	0172/1598744	
E2-Junioren	Jörg Schulze (RBC)	0173/3945586	mittwochs und freitags 16:30- 18:00 Uhr in Ruhlsdorf
	Oliver Salz	0172/5475098	
D-Junioren	Marco Faltin	0173/2061830	mittwochs und freitags 16:30- 18:00 Uhr in Ruhlsdorf
	Maik Hannemann (RBC)		
C-Junioren	Peter Kattein (SGW)	0152/33830684	mittwochs 17:30- 19:00 Uhr in Felgentreu
	Frank Bernütz (SVF)	0174/6366147	freitags 17:30-19:00 Uhr in Woltersdorf
A-Junioren	Steffen Schulze (RBC)	0170/1443040	montags 17:00-18:30 Uhr in Ruhlsdorf
	Andreas Steinhöfel (SGW)	0171/4402080	freitags 17:00-18:30 Uhr in Woltersdorf

## Renovierung des Museums

DANK AN ZAHLREICHE HELFER FÜR UNTERSTÜTZUNG



Das Museum wurde umfangreich renoviert und zeigt sich den Besuchern nun in frischer Farbe.



Die Küche des Museums wurde neu ausgestattet.

Fotos: M. Lunkwitz

» Im Juli dieses Jahres fand im Oskar-Barnack-Museum in Lynow eine umfangreiche Renovierung statt. Mit frischer Farbe wurde den Räumen ein neues Antlitz verschafft und auch die kleine Küche erhielt eine neue Ausstattung. Für all die Arbeiten

waren fleißige Hände gefragt.

Ich möchte mich herzlich bei Christiane Bogen, Roswitha Nagel, Manfred Jänicke und Michael Lunkwitz für die uneigennützigte Hilfe bedanken.

Auch der Gemeinde Nuthe-Urstromtal gilt ein herzlicher Dank für die

Unterstützung, ebenso den Bauhofmitarbeitern, die uns bei so manch komplizierter Arbeit hilfreich zur Seite standen.

Heinz Kroll  
Ortsvorsteher

## Traditionelles Sommerfest

SENIOREN LIESSEN SICH IM RENOVIERTEN OSKAR-BARNACK-MUSEUM VERWÖHNEN

» Seit mehr als zehn Jahren findet in Lynow ein Sommerfest für die Seniorinnen und Senioren im Oskar-Barnack-Museum statt. Im Vorfeld der diesjährigen Veranstaltung wurden mit vereinten Kräften eine malermäßige Instandsetzung durchgeführt und neue Möbel für die kleine Küche eingebaut.

Zum Sommerfest am 16. August staunten die Seniorinnen und Senioren über die gelungenen Arbeiten. Der Bürgermeister der Gemeinde, Herr Scheddin, folgte unserer Einladung und lobte die geleistete Arbeit. In seiner kurzen Ansprache gab er Ausblicke auf die zukünftigen Ziele in unserem Ortsteil. Der Sommerbrunch zog sich bis in die späten Nachmittagsstunden hin.

Ein großes Dankeschön gilt Christiane Bogen und Jana Janzen, die den Tag gut vorbereitet und durchgeführt haben. Für alle waren es schöne Stunden.

Heinz Kroll  
Ortsvorsteher



Foto: M. Lunkwitz

Zum Sommerfest der Senioren erstrahlte das Oskar-Barnack-Museum im neuen Glanz.

# „Das große Backen“ auf Schloss Stülpe

EIN HAUS MIT KARRIERE IN FERNSEHEN UND PRESSE

» Seit dem 9. September 2018 läuft eine neue Ausgabe der SAT 1-Fernsehshow „Das große Backen“. Gesucht wird die oder der beste Hobbybäcker/in Deutschlands. Und da prächtige Torten nach einer ebenbürtigen Kulisse verlangen, findet der Backwettbewerb auch in diesem Jahr wieder in hochherrschaftlicher Umgebung statt. Der Fernsehsender hat nach eigenen Aussagen den idealen Standort gefunden: Schloss Stülpe im südlichen Brandenburg.

Gedreht wurde in Stülpe einen Monat lang vom 19. Mai bis 14. Juni 2018. Mit Aufbau und Aufräumarbeiten war das TV-Team fast zwei Monate vor Ort. Das Ergebnis kann seit Anfang September jeden Sonntag um 17.45 Uhr in SAT 1 bewundert werden. Anfänglich zehn Kandidaten stellen sich den Herausforderungen: Von Großmutter's Blechkuchen über Cupcakes, Keksen, Apfelstrudel bis hin zu selbstgemachten Pizzen, Quiches und festlichen Torten. Einiges davon konnten die Hochzeitsgäste von Schloss Stülpe genießen. Oft wird in den sozialen Medien die Frage gestellt, was mit dem vielen Backwerk passiert: Das meiste wird im Anschluss von dem 60 Personen starken Filmteam verkostet.

Nach ihrer Babypause moderiert die gebürtige Potsdamerin Enie van de Meiklokjes wieder „Das große Backen“. Sie lebte mit ihren beiden Zwillingen im Gästehaus im Appartement Tolstoi einen Monat lang auf Schloss Stülpe. Betreut wurden ihre Kinder während der Dreharbeiten von ihrer Mutter und an den Wochenenden von ihrem Mann. Christina Heinze von der Kita in Stülpe schwärmt noch heute: „Wir hatten ein wunderschönes Kinderfest am Internationalen Kindertag. Die beiden Zwillinge waren voll dabei.“ Auch Enie schwärmt öffentlich von dem neuen Schlosspaten und der Schlossluft in Stülpe.

Auf einer Fläche von 600 qm wurde im Schlosspark vor dem Hintergrund des malerischen Barockschlosses das Backzelt aufgestellt. Eine professionelle Jury, bestehend aus der Torten-Dekorateurin Betty Schliephake-Buchardt, die während der Dreharbeiten in der Suite Steinort im Schloss lebte und Christian Hümb's, Deutschlands Pâtissier des



Foto: Tower Productions

Vor der malerischen Kulisse des Stülper Schlosses wurde extra für die Produktion der Sendung ein großes Backzelt aufgebaut.

Jahres 2017, bewertet die Backwerke der Kandidaten hinsichtlich Aussehen und Geschmack.

Mit dem großen Backen hat sich SAT 1 als verlässlicher Quotenbringer am Sonntagvorabend erwiesen und erreicht deutschlandweit ein Millionen Publikum.

Neben dem Sieger-Backbuch, in dem auch Schloss Stülpe vertreten ist, gibt es

dieses Jahr erstmalig ein Magazin zur Show an jedem Kiosk. Darin ist Schloss Stülpe eine ganze Seite gewidmet.

Die Schlossherren und Mitarbeiter schwärmen noch heute vom Produktionsteam und der Zusammenarbeit. Der Vertrag für die nächste Staffel 2019 liegt dem Schloss Stülpe bereits vor.

Schloss Stülpe



Foto: Claudius Pflug, SAT 1

Moderatorin Enie van de Meiklokjes mit den Juroren Christian Hümb's und Betty Schliephake-Buchardt.

# ERNTEDANKFEST

06.10.2018

**Gemeinsamer Gottesdienst**  
*um 14.00 Uhr Kirche Schöneweide  
mit Pfarrer Matthias Wolf*

**Musikalische Umrahmung  
in der Kirche**  
*Gesang Julia Thiel  
Klavier André Zühlke*

**15.00 Uhr Kaffee & Kuchen**  
*aus dem Lehmbackofen*

**Schöneweider Backhaus e.V.**

ANZEIGE

## Auf zum Fackelumzug NACH WOLTERSDDORF!

» Am 2. Oktober ist es wieder soweit! Zum traditionellen Fackelumzug lädt die Feuerwehr Woltersdorf herzlich ein. Über viele leuchtende Laternen freuen wir uns!

Treffpunkt ist um 19 Uhr am Bahnhof. Von dort aus geht es zur Feuerwehr, wo es Grillwurst und Getränke gibt. Natürlich wird auch ein Feuer brennen!

Wir freuen uns auf Euch!



FFW Woltersdorf

## Adventsmarkt in Liebätz

**KULINARISCH UND KUNSTHANDWERKLICH**

» Nachdem im vergangenen Jahr der Weihnachtsmarkt in Liebätz leider nicht durchgeführt werden konnte, wollen wir in diesem Jahr wieder einen stimmungsvollen Vorweihnachtsnachmittag gestalten. So laden wir alle interessierten Gäste am 1. Dezember, also einen Tag vor dem 1. Advent, von 14 bis 18 Uhr auf unseren kleinen Liebätzer Weihnachtsmarkt ein.

Bei kulinarischer Vielfalt – von frischen Pfannkuchen bis zum gebackenen Wildschwein, von Apfelsaft bis zum Glühwein mit Schuss – ist mit Sicherheit für große und kleine Leute etwas dabei. Zusätzlich können noch viele andere Leckereien erworben werden. Zahlreiche hand- und kunsthandwerkliche Erzeugnisse werden bestimmt viele Interessenten finden. Erstmals wird auch ein Stand der DRK-Wohnstätte „Mittendrin“ aus Luckenwalde vertreten sein. Ein Hufschmied wird sein „heißes“ Handwerk am offenen Feuer vorführen. Und selbstverständlich wird auch wieder ein weihnachtliches Konzert in der Liebätzer Dorfkirche stattfinden.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher und hoffen auf vorweihnachtlich-freundliches Winterwetter.

Feuerwehrverein Liebätz  
Ortsvorsteher

# Ein Holbecker Dankeschön

## JUNG UND ALT FEIERTEN DIE EINWEIHNUNG GEMEINSAM

» Ein großes Dankeschön an alle, die unsere Spielplatzsanierung in Holbeck möglich gemacht haben!

Der Spielplatz besteht seit 1989 und ist demzufolge in die Jahre gekommen. Obwohl er immer wieder durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde und durch Holbecker Bürger gepflegt und instand gesetzt wurde, ging die Attraktivität mit der Zeit verloren. Die Möglichkeiten der Gemeinde sind auch eingeschränkt, wie jeder weiß, und so kamen vier junge Frauen aus Holbeck auf die Idee, die Sache selbst in die Hand zu nehmen.

Jana Schulze, Katja Becker, Steffie Reetz und Annemarie Valentin organisierten eine Spendenaktion über ein Jahr lang und „putzten Klinken“ bei Firmen in Holbeck, Luckenwalde und Umgebung, sowie bei vielen Privatpersonen. Und viele haben wirklich tief in die Taschen gegriffen, so dass 5000 Euro zusammen kamen für ein Klettergerüst, ein Karussell und einen Balancierbalken.

Von der Gemeinde bekamen wir schon vor zwei Jahren eine Nestschaukel und



Foto: privat

Mit einer großen Feier bedankten sich die Holbecker bei allen Sponsoren und Helfern für die gelungene Spielplatzsanierung.

jetzt noch eine Wippe. Aufgebaut wurden alle Geräte durch die Mitarbeiter des Bauhofes. Holbecker Eltern haben den Zaun und die alten Geräte abgeschliffen und mit neuer Farbe gestrichen. Jetzt haben wir endlich einen zeitgemäßen Spielplatz für mehrere Altersstufen.

Am 19. August konnten wir uns mit Kaffee und Kuchen bei den Holbeckern, vielen Gästen und Sponsoren bedanken.

Der neue Spielplatz wurde im Handumdrehen von den Kindern in Beschlag genommen und dazu gab es noch kleine

Geschenke für die Kinder. Jung und Alt feierten bis in den Abend hinein und kamen auf diese Weise wieder mal zusammen.

Letztendlich bedanken wir uns bei allen, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben, insbesondere bei den vier Frauen, allen Sponsoren und dem Bürgermeister Stefan Scheddin, der auch die Aktion mit dem Bauhof der Gemeinde voll unterstützte.

M. Valentin

# Geländespiel der Jugendfeuerwehr in Schönefeld

## 14 STATIONEN MIT BRAVOUR VON RUND 100 TEILNEHMERN GEMEISTERT

» Am 25. August war es soweit: die Kinder- und Jugendfeuerwehren der Gemeinde Nuthe-Urstromtal trafen sich zum Geländespiel in Schönefeld. Es reisten um die 100 Mädchen und Jungen an, darunter zwei Gastmannschaften, eine Jugendmannschaft aus Nächst Neuendorf und die Kinder vom THW, was Bürgermeister Stefan Scheddin und Gemeindebrandmeister Herrn Richter sehr freute.

Nach der Eröffnung ging es auf die knapp 2,5 km lange Strecke rund um

Schönefeld, wo es 14 Stationen zu meistern gab. Vom Wissenstest bis zur Wasserentnahmestelle am offenen Gewässer waren viele interessante Stationen dabei. Die Mädchen und Jungen hatten sehr viel Spaß und ließen sich ihre Laune auch dann nicht verderben, als Petrus für einen Schauer seine Schleusen öffnete. Am Ende war es bei der Jugend ein enorm knappes Rennen, bei dem sich die Jugendlichen aus Holbeck mit 0,3 Punkten Vorsprung den ersten Platz sicherten vor Gottow und

Dobbrikow. Bei den Kindern siegten die Kinder aus Dobbrikow vor Holbeck und Stülpe/Lynow. Bei den Gästen sicherten sich die Kinder vom THW den ersten Platz vor Nächst Neuendorf.

Am Ende der Siegerehrung bedankte sich der Gemeindejugendwart bei den Stationsbetreuern und bei der Löschgruppe Schönefeld für die gute Vorbereitung und Ausrichtung des Geländespiels. Er versprach auf jeden Fall, noch einmal wieder zu kommen.

Martin Volkmann



Fotos: privat

Die Jugendfeuerwehren aus Dobbrikow und Gottow wurden anlässlich ihres 25-jährigen Bestehens mit einem Pokal geehrt.



Bei dieser Station musste über eine Folienbahn Wasser transportiert werden.

## Kreisjugendzeltlager in Kallinchen

SCHÖNEFELDER KIDS BEGEISTERT

» Jedes Jahr bietet die Kreisjugendfeuerwehr Teltow-Fläming ein Jugendzeltlager an. In diesem Jahr fand dies vom 10. bis 15. Juli in Kallinchen statt. Mit dabei war die Jugendfeuerwehr aus Schönefeld. Es wurde einiges für die Jugendlichen geboten: mehrere praktische Einsatzübungen bis hin zu einer Nachtwanderung. Auch ein Ausflug war wieder mit dabei. Dieses Jahr ging es ins Tropical Island. Der Tag war auch gut gewählt, denn es war leider schlechtes Wetter.

Am Freitag zum „Tag des offenen Lagers“ war die Kreisfeuerwehrführung vor Ort und auch der Gemeindejugendwart von Nuthe-Urstromtal schaute vorbei und informierte sich über die Eindrücke der Jugendlichen. Am Samstag startete der Geländelauf, bei dem es viele tolle Statio-



Foto: privat

nen zu bewältigen gab. Sonntag war das schöne Lager am Motzener See schon vorbei und die Schönefelder Kids fuhren wieder nach Hause.

Martin Volkmann

## Schönefelder Feuerwehrnachwuchs bei den Landesmeisterschaften

HERVORRAGENDE PLATZIERUNG IN SEELOW

» Die Kinder aus Schönefeld durften dank ihrer tollen Platzierung bei den Kreismeisterschaften in Trebbin in diesem Jahr zur Landesjugendmeisterschaft der Pokaldisziplinen nach Seelow reisen, um dort die Gemeinde Nuthe-Urstromtal würdig zu vertreten. Am Freitag, dem 7. September, ging es gleich nach der Schule los nach Seelow. Dort angekommen, wurden die Zimmer bezogen und die Gegebenheiten geprüft. Am Abend eröffnete der Landesjugendwart Sven Szramek gemeinsam mit dem Innenminister und anderen Würdenträgern die Landesmeisterschaften 2018.

Sogar eine Fackel – die das ganze Wochenende loderte – wurde entzündet. Samstagfrüh starteten die Wettkämpfe, die sich in drei Disziplinen aufteilten: den Löschangriff nass, die Gruppenstaffette und die 5 x 80 m Hindernisstrecke. Die Landesjugendfeuerwehr wertete am Abend alle Wettkämpfe aus, um am Sonntag die Sieger zu ehren. Für die Schönefelder Kinder sprang am Ende ein hervorragender 10. Platz heraus. Dennis Zabel, Jugendwart von Schönefeld, zeigte sich begeistert über die Leistung seiner Schützlinge.

Martin Volkmann



Die Schönefelder Teilnehmer beim Wettkampf.

Foto: privat

## Elternakademie 2018

ANGEBOTE IM OKTOBER

### Soziale und finanzielle Leistungen rund um die Geburt:

Viele Wege und Anträge müssen rund um die Geburt erledigt werden. Hier erhalten Sie Informationen u. a. über das Mutterschaftsgeld, Vaterschaftsanerkennung, Sorgerechtsklärung, Kinder- und Elterngeld sowie über Ihre Ansprüche und Möglichkeiten, wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht.

### Luckenwalde

► Di | 02.10. | 17.00 – 18.00 Uhr

Ort: DRK Krankenhaus, Saarstraße 1, Treffpunkt Gynäkologie

In Zusammenarbeit mit den Schwangerschaftsberatungsstellen der AWO

### Gesundes Kinderzimmer

Information und Beratung zu Schadstoffen in Möbeln, Kinderspielzeugen, etc., Wohngiften und Elektrosmog.

### Jüterbog

► Di | 09.10. | 17.00 – 18.30 Uhr

Ort: Netzwerk Gesunde Kinder, Zinnaer Str. 11

Referent: D. Clemens, Baubiologe

### Erste Hilfe am Kind – kompakt

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Verschlucken, Vergiftungen, Versorgung lebensbedrohlicher Verletzungen, Fieberkrampf, Pseudokrapp  
Gebühr 15 €, für Netzwerkfamilie kostenfrei

### Luckenwalde

► Fr | 12.10. | 17.00 – 20.30 Uhr

Ort: Spiel-Oase, Trebbiner Str. 31

Referentin: Carola Schneider-Wolf.

### Wichtig!

Alle Kurstermine unter Vorbehalt, da Ausfälle wegen Krankheit oder unvorhersehbarer Ereignisse nicht verhindert werden können. Bei allen Kursen ist die Anmeldung im Netzwerkbüro erforderlich

### INFO

Anmeldung und weitere Infos unter Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming  
E-Mail: [netzwerk@gesundekinder-tf.de](mailto:netzwerk@gesundekinder-tf.de) /  
Internet: [www.gesundekinder-tf.de](http://www.gesundekinder-tf.de)  
Büro Ludwigsfelde ☎ 03378/200782 oder  
Büro Jüterbog ☎ 03372/440534

# Buchholzer Blasorchester feiert „Diamantene“

LETZTES SEPTEMBER-WOCHENENDE STEHT GANZ IM ZEICHEN DES 60-JÄHRIGEN BESTEHENS

» In den 1950ern kehrte wieder Leben ein auf dem Lande: Die unmittelbare Nachkriegszeit war überstanden, Arbeit und Alltag traten in den Vordergrund - und es wurde gefeiert. Die Musik zum Tanze war noch handgemacht, und dazu wurde in Buchholz 1958 eine Kapelle gegründet. „La Paloma“ hieß die zunächst fünfköpfige Formation, die auf Festen für den nötigen Schwung sorgte. Dass daraus eine jahrzehntewährende Tradition geboren wird, hatte sich wohl niemand träumen lassen.

Das Jugendblasorchester Buchholz, das sich daraus formierte, feiert in diesem Jahr nun sein 60-jähriges Bestehen - über ein ganzes Wochenende mit Tanz und natürlich jeder Menge Musik. Bereits am Samstagabend, dem 29. September, wird es eine Party mit der Band „Pr1me T1me“ geben, dazu wird ein Festzelt auf der Freifläche hinter der Kita

aufgebaut. Am Sonntag gibt es dann Programm ab 11 Uhr mit Gastkapellen wie den Keilberger Musikanten und um 13 Uhr mit dem Landespolizei-Orchester Brandenburg. Ab 14.30 Uhr werden dann die „Geburtstagskinder“ aus Buchholz zu ihren Instrumenten greifen.

Die sind mit 31 Musikern aus allen Generationen - das Alter der Mitglieder liegt zwischen 15 und 73 - nach wie vor bestens aufgestellt. Ein Grund dafür ist die seit vielen Jahren stetige Nachwuchsausbildung durch Kurt Schumann und deren Förderung im Einzelunterricht, ein anderer aber auch das gelebte Miteinander im Orchesterverband. Jeden Donnerstag wird geprobt und einmal im Jahr geht's ins Trainingslager.

Auftritte gibt es über das ganze Jahr zu Geburtstagen und anderen privaten Jubiläen ebenso wie zur Adventszeit in den Kirchen, beim Zempfern im Januar

und zu Großveranstaltungen wie dem Beelitzer Spargelfest, der Grünen Woche in Berlin und dem Blasmusikfest in Buchholz. Letzteres findet immer am letzten Wochenende im Mai statt und lockt Hunderte Musikfreunde an. Das Blasmusikfest ist untrennbar mit dem Jugendblasorchester verbunden, das die Rolle des Gastgebers übernimmt, und wird auch schon seit nunmehr über 50 Jahren gefeiert.

Das Repertoire ist in den vergangenen Jahrzehnten freilich gewachsen: Zu Polkas, Märschen und Gassenhauern früherer Zeiten sind moderne Schlager, Pop- und Rocksongs und Filmmusiken gekommen. Wie könnte es heißen - in Abwandlung des Liedes von Curd Jürgens: „60 Jahre und kein bisschen leise.“

C. Wunderlich

**Party**  
in Buchholz  
**29.09.2018**  
ab 20 Uhr  
**Festzelt**  
(Chausseestraße, hinter Kindergarten)  
mit  
**PR1ME T1ME**

**Blasmusik PUR!**  
**60**  
JAHRE  
**Jugendblasorchester Buchholz**  
**Sonntag, 30.09.2018**

ab 11 Uhr  
Frühschoppen mit den  
Keilberger Musikanten

13 - 14 Uhr  
Landespolizei-Orchester  
Brandenburg

ab 14:30 Uhr  
Jugendblasorchester  
Buchholz

Festwiese  
Buchholz  
Chausseestraße  
hinter den Kindergarten

**JBÖB**  
Jugendblasorchester Buchholz

# FlämingBau 2018 – Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT

10. UND 11. NOVEMBER IN DER FLÄMINGHALLE LUCKENWALDE

» Im aktuellen Landkreis-Ranking von Focus-Money liegt Teltow-Fläming zum wiederholten Male auf Platz 1 in den neuen Bundesländern. Über die dabei bewertete Wirtschaftskraft hinaus zeichnet sich der Landkreis durch attraktive Bau- und Wohnmöglichkeiten für die unterschiedlichsten Ansprüche und eine hervorragende Infrastruktur mit sehr guter Anbindung nach Potsdam und Berlin aus. Für Bau- und Ansiedlungswillige ist dieses Gebiet in der Metropolregion Berlin-Brandenburg hochinteressant.

In Anbetracht komplexer Angebote und stetig steigender Preise für das Bauen, Wohnen und den Immobilienkauf wird es für Bauherren und solche, die es werden wollen, für Hausbesitzer, Modernisierer, Energiesparer und Fachleute immer wichtiger, sich vor geplanten Maßnahmen möglichst umfassend zu informieren und Angebote zu vergleichen.

Eine erstklassige Gelegenheit dafür bietet die FlämingBau – Messe für HAUS, ENERGIE und UMWELT am 10. und 11. November in der Fläminghalle, direkt neben der Flämingtherme Luckenwalde. Nirgendwo sonst als auf einer Messe ist die unverbindliche Kontaktaufnahme zu

vielen verschiedenen Anbietern effektiver. Darüber hinaus stehen hier kompetente Ansprechpartner unterschiedlicher Fachrichtungen für individuelle Problemlösungen bereit.

Das hochwertige Besucherfachprogramm mit wertvollen Tipps unabhängiger Experten zum Wohnen, Bauen und Energie sparen bietet einen zusätzlichen Mehrwert für das Messepublikum. Kostenfreies Parken, ein einladendes Messerestaurant und kostenfreie Kinderbetreuung gehören zum Standard der Messe.

Nach dem großen Erfolg der Erstaufgabe mit über 70 vertretenen Unternehmen und knapp 3.000 Besuchern im vergangenen Jahr sind wieder viele Bau-, Handwerks- und Vertriebsunternehmen gemeldet. Bis auf weiteres sind Anmeldungen zur Messeteilnahme noch möglich. *js messe consult*

## INFO

Ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen zur Messe sind unter [www.messe-brandenburg.de](http://www.messe-brandenburg.de) bzw. beim Veranstalter *js messe consult* unter E-Mail: [info@messe-brandenburg.de](mailto:info@messe-brandenburg.de) oder ☎ 03338 / 359 69 85 erhältlich.

## Schulkleidung muss etwas aushalten

WORAUF ZU ACHTEN IST!

» Nicht ohne Grund stehen in vielen Schulen große Kästen herum, in denen Kleidungsstücke und Turnschuhe gesammelt werden: Kaum ein Kind schafft es, jeden Tag alle seine Siebensachen bei sich zu behalten und wieder mit nach Hause zu bringen. Jacken, Pullover, Mützen und Schals landen auf dem Boden, in einer Ecke, dann im Sammelkasten, dann womöglich bei einem anderen Schulkind, das die grüne Mütze für seine hält... Vermutlich werden Sie in den nächsten Jahren zahlreiche Mützen, Handschuhe, Pullover verbrauchen. Es ist zu empfehlen, alle Dinge, die Ihrem Kind gehören, mit Namen zu versehen. Und achten Sie auf robuste Kleidung: Zwar spielt Ihr Kind jetzt nicht mehr den ganzen Tag im Sandkasten, aber in der Hofpause wollen Kinder sich nach Herzenslust bewegen.

Nr. 37  
ELTERNBRIEF  
5 Jahre,  
10 Monate

Sabine Weczera M. A.  
Elternbriefe Brandenburg



## INFO

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. [www.ane.de](http://www.ane.de), oder per E-Mail an [ane@ane.de](mailto:ane@ane.de), über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per ☎ 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

ANZEIGEN

# Fachkundig geführt durch Wald und Flur

## VERANSTALTUNGEN AUF FLÄCHEN DER STIFTUNG NATURLANDSCHAFTEN BRANDENBURG

### ► Sonntag | 14. Oktober

#### Auf den Spuren der Wölfe

Wir erkunden den faszinierenden und großen Lebensraum der Wölfe und entdecken mit etwas Glück die eine oder andere Wolfsspur.

Leitung: Andreas Hauße, Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Treff: B101, Ampelkreuzung bei Luckenwalde, 13.00 Uhr,

Beginn des Rundwanderwegs Wurzelberg, Dauer ca. 3 bis 4 Stunden.

Hinweis: Beitrag 7,00 Euro. Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen. Anmeldung erforderlich unter ☎ 03372/4407350 oder 0160/94714845, E-Mail: hauße@stiftung-nlb.de

### ► Sonntag | 14. Oktober

#### Wald und Wildnis entdecken

Unterwegs mit dem Revierförster erkunden wir gemeinsam den herbstlichen Wald.

Leitung: Jens Bandelin, Oberförsterei Jüterbog

Treff: Pechüle, vor ehem. Gasthaus „Zur Friedenseiche“, Pechüler Dorfstr. 74, 14.00 Uhr.

Dauer ca. 3 Stunden

### ► Sonntag | 28. Oktober

#### Felgentreuer Wandertag

Wanderung entlang des „Butterweges“ / Felgentreu, ehem. Mehlsdorf und Umgebung

Leitung: Dorfgemeinschaft Felgentreu e. V., Naturhaus Felgentreu

Treff: Naturhaus Felgentreu, 13.00 Uhr;

Dauer insgesamt ca. 3,5 Stunden

Hinweis: Abschluss mit Kaffeetafel (u. a. im Angebot), Haftverzichtserklärung, Infos unter ☎ 033734/50206 oder 03371/635902, Spende erbeten

### ► Sonntag | 4. November

#### Wanderung auf dem Spitzbubenweg

Die ca. 13 km lange Rundwanderung

beginnt und endet am Bahnhof Jüterbog und erschließt die Region um die Kleinstadt im Naturpark Nuthe-Nieplitz. Stopps an folgenden Stationen: Höhenblick, Grüner Blick, Mittelalterblick und blanker Blick. Sie erfahren Wissenswertes über Stadt und Landschaft und warum Spitzbuben Kopfbedeckungen tragen.

Leitung: Falk Kubitzka, Heimatverein Jüterboger Land e. V.

Treff: Bahnhof Jüterbog, 13.30 Uhr, Dauer ca. 3 Stunden

Hinweis: ☎ 03372 400498, Spende erbeten

Bei den Veranstaltungen, die auf einem ehemaligen Truppenübungsplatz stattfinden, muss vor Betreten des Geländes eine Haftverzichtserklärung unterzeichnet werden.

*Michaela Wilczek*

*Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung*

